

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Otimed®

Wirkstoffe: Pulsatilla pratensis Dil. D 4 und Calcium jodatum Dil. D 4.

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Ohren.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: **Neigung zu Mittelohrentzündungen.**

Hinweis: Bei Fieber und länger anhaltenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Informationen, die vor der Anwendung des Arzneimittels zu beachten sind

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Otimed® nicht anwenden?

Otimed® ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Nicht anwenden bei Säuglingen unter 1 Jahr sowie bei Jodüberempfindlichkeit.

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Wann dürfen Sie Otimed® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Otimed® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Otimed® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Säuglingen nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 52 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 2,4 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,6 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Anleitung für die ordnungsgemäße Anwendung

Dosierung, Art, Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Otimed® nicht anders verordnet worden ist.

Wie viel und wie oft sollten Sie Otimed® einnehmen?

Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 x täglich, je 5-10 Tropfen ein, bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich 5-10 Tropfen.

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenosis.

Wie und wann sollten Sie Otimed® einnehmen?

Mit Flüssigkeit verdünnt (z. B. ein halbes Glas Wasser), am besten vor den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie Otimed® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Zur Klärung von Fragen zur Anwendung kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Otimed® auftreten?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der oberen Einsteckflasche der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem angegebenen Datum! Die Haltbarkeit dieses Arzneimittels nach Öffnung des Behältnisses beträgt ein Jahr, jedoch nicht länger als die angegebene Haltbarkeit.

Zusammensetzung:

10,0 g enthalten:

Wirkstoffe nach Art und Menge:

Pulsatilla pratensis Dil. D 4 5,0 g

Calcium jodatum Dil. D 4 5,0 g

Hergestellt nach homöopathischem Arzneibuch.

(10 ml entsprechen 9,27 g)

(1 g entspricht ca. 32 Tropfen)

Darreichungsform und Packungsgröße:

Mischung flüssiger Verdünnungen - 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Steierl-Pharma GmbH,

Mühlfelder Str. 48, 82211 Herrsching, Telefon: 0 81 52 / 93 22 - 0, Telefax: 0 81 52 / 93 22 44.

E-Mail: info@steierl.de - Internet: www.steierl.de

Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage:

Dezember 2015.

Wofür?

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Neigung zu Mittelohrentzündungen.

Womit?

Calcium jodatum Dil. D 4 (Calciumjodid)

Die zuständige amtliche Expertenkommission für Homöopathika bestätigt die Wirksamkeit von Calciumjodid bei der "chronischen Mittelohrvereiterung".

Pulsatilla pratensis Dil. D 4 (Küchenschelle / Kuhschelle)

Auch bei der Küchenschelle bestätigt das staatliche Expertengremium für homöopathische Arzneimittel die Wirksamkeit bei Mittelohrentzündungen.

Wie?

Die Anwendung von Otimed® erfolgt ausschließlich innerlich.

Auch im Frühstadium einer Mittelohrentzündung ist der Einsatz von Otimed® therapeutisch abzuwägen!

Risiko?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Otimed® ist sehr gut verträglich.

Warum?

Otimed® ist kostengünstig, individuell dosierbar und einfach einzunehmen.

Dank Alkohol - Natur pur!

Die Verwendung von Alkohol in Arzneimitteln erübrigt den Einsatz von künstlichen Konservierungsstoffen. Alkohol ist das beste Konservierungsmittel zur Gewinnung und Haltbarmachung natürlicher Arzneistoffe, seien sie pflanzlicher oder homöopathischer Art. Außerdem beschleunigt Alkohol die Aufnahme des Arzneimittels durch die Schleimhäute.

Zum Vergleich: Auch Lebensmittel enthalten geringe Mengen Alkohol. In einem halben Glas Apfelsaft findet sich dieselbe Menge wie in 10 Tropfen Otimed®.

Bitte bewahren Sie Arzneimittel so auf, dass sie für Kinder nicht erreichbar sind !

Wir wünschen Ihnen
gute Besserung!



Steierl-
Pharma GmbH
Mühlfelder Str. 48
82211 Herrsching